



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Microsynodus Norinbergen.

Mosham, Ruprecht von

[Köln]

**VD16 M 6434**

Der dritten geschriffte Titel vnnnd inhalt/ Antibvlla Indvlgentiarum  
pontificiarum Pauli Tertij Pont. ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36760**

ACTA NORINBERGEN.

¶ Der andern geschuffte Titel vnnnd inhalt/

**ANTICHRISTIANICA,**

seu confutatio Bullæ indulgētiarum Pauli III. Pont. Max. per regnum Bohemice publicatæ, anno 1537 qua sese postremo prodit hostis Christi, homo peccati, filius ille perditus, qua denique nouissimus Antichristus reuelatur p Rudbertum à Mosham Doctorem, Decanū Patauien. Consiliariū Regium, Anno domini 1537 Praga, mense Augusto.

¶ Der dritten geschuffte Titel vnnnd inhalt/

**ANTIBVLLA INDVLTEN**

tiarum pontificiarum Pauli Tertij Pont. Max. publicatarum Anno 1537 qua concilium generale celebrari & Christianismus restitui possit, per Rudbertum à Mosham Doctorem, Decanum Patauien. & Regium Consiliarium, ad perpetuam rei memoriam nomine pontificis Pauli Tertij meditata & conscripta.

¶ Nach verlesung dyser dreyer geschuffte/ bat gedachter Nuncius Apostolicus, vnnnd Bäßstlicher gesandter offentlich vnd frey bekennende/ vnnnd mit der bannde auff sein hertz geklopffe vnd gesagt/ Warlich/ wann ich Babsst were/ so wolt ich euch volgen &c.

Es hat auch gedachter Bäschlicher gesantter also dann zehandte die gemelt handlung gedachtes Thämbechans treülich gesünder, dem Babst, nebenn sein des Thämbechans geschriben, rind die sachen dahin geübrt rind getriben das der Babst dem gemelten Thämbechant, durch ainen geduplirten sendebrief von dem herrn Cardinal Jacobo Sadoleto außgangen gen Rom zehmen erfodert hat, wie dan sölichen sendebueff die verordneten herrn gesehen rind gelesenn.

Wie aber die gemelte rayß wunderbarlich verbrodert, were zelang hieher züschreiben, werden die verordneten wol wissen kürtzlich zü referirn.

Nach sölichem allem rind züm dritten, ist ain Theil des vierdten büchs Von der Monarchie rind widerumburt des chrißlichen glaubes, durch gedachten Thämbechant beschriben, verlesen worden, welches innhalt wie hernachfolgt.

*Quo pacto Microcosmus debeat celebrare microsynodum,* Das ist, Wie ain yedlicher Christlich mensch, als die klainere welt, ain klains particular sonderlich Concilij, außserhalb des gemainē general Christlichen Concilij, darauff sich die Teutsch nation so betüchtig rind hitzig berüfft, eylunnds rind on verzüg, balde beschliessen rind volziehen solle, damit eylunds büß rind

besserung vnnsers sündelichen lebens / nicht weniger in dem Luchertumb als inn dem Babstumb werde fürge nommen / zu versünen Gottes schrecklichen zorn / dadurch Gott die die welt (wo sie nicht eylendes büß vnnnd besse rung thät) vngetzweyfelt straffen will vnd würdet / von wegen des rauhen / wercklosen / lieblosen / gnußlosen glauben / so geprediget würdet nicht weniger in dem Luchertumb / als inn dem Babstumb. Vnnnd wie hertz / munde vnnnd that in amex Christlichen / gödelichen leere zusammen gebracht vnnnd gepredigt werden sollen. Wie auch die Luchertisch leere inn dem articke der Justification / so gar falsch / irrig / exgerlich vnnnd der geschuffte widerwertig sey.

Zum vierdeen ist das gemele vierde büch Von der Monarchey vnnnd widergebärt des Christlichen glauben / wider das Luchertumb vnnnd Luchertisch Mönich eumb geschryben / fast gar zum ennde gelesen worden / darinnen clärlich angetzigt würdet / wie der Luchertischen leere in gemeltem articke der Justification so jämerlich / exgerlich vnnnd verderblich / falsch / irrig vnnnd te selbst vnnnd der heyligen geschuffte widerwertig sey. Wie auch gedachte Luchertische leere / die lieb vnnnd gehorsant vom glauben / die ewig behärrig büß von der vergebung

der sündt / das creütz vom Euangelj. In summa / das wort vom werck / mit ainem wunderbarlichen subtilen teuffels giffte / voneinander absonder vnnnd thayle. Alles zu ainem fleischem / ergerlichem / wercklosen / vnblüß fertigen leben.

Zum funfften / ist ain kurtzer summarj berichte vnd außzug der ganntzen leere / Von der Monarchie vnnnd widergeburt des Christlichen glaubens / in vier Bücher verfasst / vnnnd der Römischen Kün. Maiestat zugeschriben / verlesen worden. Welcher außzug vnd kurtzer berichte den Syben Chärfürsten des heyligen Römischen Reichs zugeschriben wirdet. In welchem außzug ein vnparteyische / tugentliche / Christliche / gotselige leere fürgetragen vnnnd gezeiget wirdet / welche weder Lutherisch noch Bäßtisch ist / sonnder sy ist gleich wie **CHRISTVS** das Mittel / vnnnd wie die Apostel gelehret haben. Inn welcher auch gezeiget wirdet ain visier vnnnd modell / wie man das newe Hierusalem soll aufferbawen / vnd wie die heylig dryfaltigkeit / der Vatter / der Son / vnnnd der Heylig geyst / durchs Wort / Lieb / vnd Glaub / vngetrenlich / durch Hertz / Wunde vnnnd That / recht soll gehret vnnnd gepreyset werden. Damit wort vnd werck / in ainem yeden Gotliebenden

ACTA NORINBERGEN:

Christlichen menschen allzeit inn der warheyt beyein-  
 ander sein / vnnnd nicht ain werckloser / liebloser / häßlos-  
 ser / ja glaubloser glaub geleeret vnnnd geprediget werde.  
 Dann der glaub mäß zur lieb vnnnd gehorsam werden /  
 das wort zum werck / vnnnd das creütz **CHRISTI**  
 zum aller höchsten trost / damit die blöden gewissen / rechte  
 vnnnd mit beständigem grunde getröst / vnnnd nicht zur  
 fleischlichen / heydnischen freyheit des fleischs / gefüre  
 vnd verfürte werden. Damit auch ain yedlich Christen  
 mensch / von yme selbs vnnnd auß seinen wercken / leben  
 vnnnd wandel wisse / das er inn der warheyt ain rechter  
 Christ sey. Nicht das ers glaubloser ding allain glau-  
 be / vñ spreche: Es hat kam not / der glaub allain mache  
 selig etc. So doch d' rechte würcklich glaub allain / nym-  
 mer auff Lucherisch allain ist / sonnder der rechte Abra-  
 hams glaub allain / mäß allain sein / wie Got vnd Chri-  
 stus Jesus allain ist / welcher nymmer allain ist / son-  
 der er ist ainig / dryfaltig vnd allain / gleich wie Got ai-  
 nig / dryfaltig vnd allain ist. Darumb mache der ainig  
 vnnnd dryfaltig / oder dryainig glaub allain selig / in wels-  
 chem wort / lieb vnd glaub gleich als die hymnisch dryfal-  
 tigkeit beschlossen / allzeit ungetrenlich beyeinander  
 ist. Nicht der Lucherisch ansichtig Münchs glaub  
 allain / der das wort vom werck / die lieb vnnnd gehorsam

ACTA NORINBERGEN.

vom glauben/ergerlich vnd schenelich absondere vnd  
 von einander thaylet/dann es mäs wort vnd werck/lieb  
 vnd glaub/creütz vnd euangelj/ain ding sein/ vnd zusam  
 men gebracht werden. Daber mache vnd setze gedachter  
 Thambrechtant ein vnterschaide *Inter fidem monar-*  
*cham & monacham*, das ist/vnter dem Höllichen/dy-  
 faltigen vnd dyainigen glauben allain/vnd vnter dem  
 ainschichtigen Lucherischen Mönchs glauben allain/  
 wie dan ainem Erbarh weysen Rath zu Nürnberg  
 ain kurtzer außzug vnd vnterschaide der Bäßstischen/  
 Lucherischen/vnd dyser des Thambrechtants vom  
 Passaw leere/inn Latein vnd Teutsch/zügestelt vnd  
 vberantwort worden.

Ferner so ist auch den syben verordneten herrn vnd  
 personen fürgetragen vnd angetzigt worden/Das in  
 der chrißtenhait an yetz vier Hauptantichrißten/ so von  
 der grossen Babylonischen vnd Römischen Härn beto-  
 komen/ vnd wider das Christentumb/vñ wider die bey-  
 lig Chrißlich religion vnd kyrchen/fleischliche vnd geyst-  
 liche fornication vnd härerey treiben vnd vben/für-  
 hannden sein/daraus er die zwen haubtantichrißten den  
 Bäßstischen vnd Lucherischen angetzigt/nemblich  
 das gleich wie inn der Römischen kyrchen vnd in dem  
 Babstumb / als in dem rechten geystlichen Babylon/

SEPTENVIRATV.

die groß Hâr vnd ir verlornen son der Antichrist vnuer  
schämte/leiblich/fleischlich/grob vnd greüolich sitze  
vnd regiere/Das auch also inn dem Luchbertumb/ain  
schändeliche/ergerliche/subtile/geystlich vertuffelte  
Hâr/gleich als ain dochter der grossen Babylonischen  
vnd Römischen hâren/oder jrer schwestern Sodo  
me dochter/sitze vnd regiere/mit grossen schaden vnd  
nachtail/störung vnd zertrennung gemeines frides vnd  
ainigkeit inn der Chustenhait.

Was massen vnd gestalt aber/zû auffrichtung gemai  
nes frids vnd ainigkeit in der Religion vnd glaubens  
sachen/der Chustenhait zû nutz vnd gûten/die ober  
melecn zwen haubtantichristen wûrcklich bekriget/bes  
stürmet vnd vertaget werden sollen/Vnnd wo die an  
dern zwen hârische haubtantichristen sitzen vnd regie  
ren/vnnd wer die selben sein/des erbeüt sich gedachter  
Thânigehant den syben alten herrn aines Erbarn wei  
sen Raths/frey/redlich vnd warhaftiglich (als ob er  
vor dem schrecklichenn gerichtsstâl Christi derhalbenn  
raytung geben müst) inn gegenwert mündelich fürzu  
bringen/anzeigzen vnd darzethân/damit alsdan mit  
grossen ernst vnd eyfer/der ernstlichen/hochwichtigen  
handlung nachgedacht/vnnd dyselb erwoogen vnd zeyt  
lich beratschlagt möge werden.

ACTA NORINBERGEN. CORAM

Dyſe Relation rind handlung/iſt durch den er-  
melte Thambrecht/von beſſers beriches wegen ſelbſt  
verzeichnet/rind den obermelten reordneten Syben  
herrn rind perſone/als zu amex gedenczettel obrerrichte  
rind zehanden geſtelt worden/am III. Octob.

Anno M. D. XXXIX.

Septemviri, a ſenatu Norinbergen. ad cau-  
ſam religioſis & fidei, a Decano Patavien.  
propoſitam, audiendam & referendam, or-  
dinati & deputati fuerunt, ut ſequitur:

Doct̄or Vencelaus Linck,

Andreas Oſiander,

Doct̄or Iohannes Epſtain.

Doct̄or Chriſtophorus Gugel.

Hieronymus Baumgartner ſenator,  
cui ſucceſſit Georgius Volckhamer,

Sebaſtianus Groſs ſenator.

Vilibaldus Herbart ſecretarius.